

## Pressemeldung

07. Februar 2023

### KopfSalat-Vortrag: Die 2-Milliarden-Tonnen-Frage – wie können Metalle nachhaltiger werden?

Einladung zum allgemeinverständlichen Vortrag von Professor Dierk Raabe am 23. Februar 2023, 18.00 Uhr, am Max-Planck-Institut für Eisenforschung. Eintritt frei

Fahrzeuge, Gebäude, Infrastruktur – alle undenkbar ohne Metalle, von denen wir jährlich zirka 2 Milliarden Tonnen verbrauchen. Dabei verursacht die Metallproduktion etwa 40% aller industriellen Treibhausgasemissionen, verbraucht 10% der weltweit verfügbaren Energie und benötigt 3,2 Milliarden Tonnen Erze. Darüber hinaus fallen bei der Produktion und Verarbeitung riesige Mengen oft giftiger Abfallprodukte an, die das Gesamtvolumen der produzierten Metallmenge um den Faktor 15-20 überschreiten. Diese Zahlen werden sich voraussichtlich bis 2050 verdoppeln, da unser Metallverbrauch stetig steigt. Daher arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit daran, die Metallproduktion und -verarbeitung nachhaltiger zu gestalten. Mögliche Wege werden im Vortrag gezeigt.

Professor Dierk Raabe ist geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für Eisenforschung und Experte auf dem Gebiet der Materialforschung und Metallurgie.

Der Vortrag findet im Rahmen der KopfSalat-Veranstaltungsreihe statt. KopfSalat bietet zweimal jährlich allgemeinverständliche Vorträge zu unterschiedlichen wissenschaftlichen Themen und Sprecher\*innen verschiedener Forschungseinrichtungen.

Eintritt nur mit Anmeldung bis zum 21. Februar unter [kopfsalat@mpie.de](mailto:kopfsalat@mpie.de) oder 0211 6792 319.

#### Veranstaltungsort:

Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH

Max-Planck-Str. 1

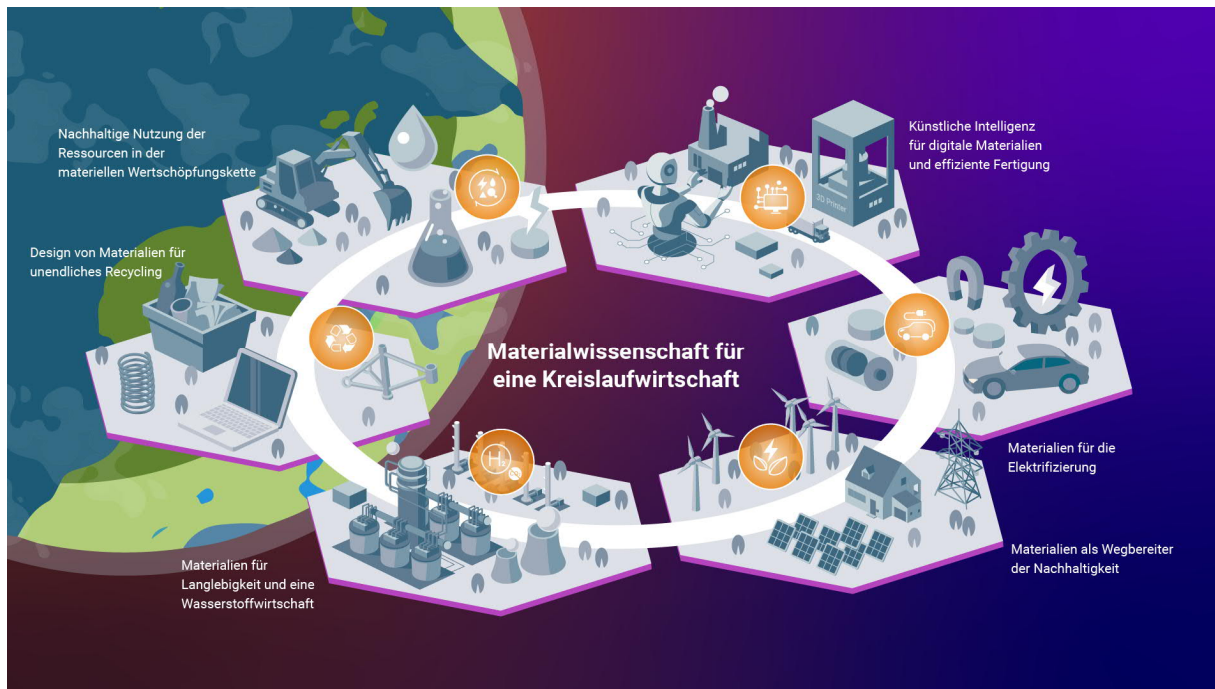
40237 Düsseldorf

#### Veranstaltungszeit:

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18.00 – 19.00 Uhr

#### Eintritt frei

Weitere Informationen: <https://www.mpie.de/kopfsalat>



Die Produktion und Verarbeitung von Metallen muss nachhaltiger werden, um die Klimaziele zu erreichen. Copyright: T. You, Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH

Mit einem internationalen Team betreibt das Max-Planck-Institut für Eisenforschung modernste grundlagenorientierte Materialforschung für die Themengebiete Mobilität, Energie, Infrastruktur, Medizin und Digitalisierung. Im Fokus stehen nanostrukturierte metallische Materialien sowie Halbleiter, die bis auf ihre atomare und elektrische Ebene analysiert werden. Hierdurch ist es möglich neue, maßgeschneiderte Werkstoffe zu entwickeln.

Mehr Neuigkeiten aus dem MPIE gibt es bei [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

**Kontakt:**

Yasmin Ahmed Salem, M.A.  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [y.ahmedsalem@mpie.de](mailto:y.ahmedsalem@mpie.de)  
Tel.: +49 (0) 211 6792 722  
[www.mpie.de](http://www.mpie.de)

